

Unser Standort



Unser Service – Ihre Möglichkeiten



Der **vlbs** ist *die* Lehrerorganisation für Berufskollegs

- Der vlbs bietet als Fach- und Interessenverband einen direkten persönlichen Service (z.B. in Rechtsfragen, Informationen, Versicherungen) für das einzelne Mitglied.
- Der vlbs ist ein Streiter für die Belange der beruflichen Bildung und Berufskollegs, deren Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler im Bewußtsein gesamtgesellschaftlicher Verantwortung.
- Der vlbs arbeitet für Fachleute **für** berufliche Bildung und wird von diesen getragen:
 - ▶ Fast 75% der Lehrkräfte an Berufskollegs tragen die Arbeit der Verbände vlbs/vLw (Ergebnis der Listenwahlen für Bezirks- und Hauptpersonalräte).
 - ▶ 107 Stadt-, Kreis- und Ortsverbände und viele Vertrauenslehrer betreuen die Kolleginnen und Kollegen an den einzelnen Schulen.
 - ▶ 5 Berufskolleg-Personalräte engagieren sich für die Interessen der Kolleginnen und Kollegen bei den Bezirksregierungen in Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster.
 - ▶ Der Hauptpersonalrat vertritt die Interessen gegenüber der Schulministerin in Düsseldorf bzw. auf Landesebene.
 - ▶ Unsere leistungsfähige Geschäftsstelle ist Anlaufstelle und sichert die Leistungen des vlbs für seine Mitglieder.
 - ▶ Die Mitgliedschaft im Bundesverband (BLBS) garantiert die Interessenvertretung gegenüber dem Bund.
 - ▶ Die Mitgliedschaft im deutschen Beamtenbund (DBB) sichert die Tarifvertretung in Besoldungsfragen sowie Rechtsschutz und Rechtsberatung.
 - ▶ Die Mitgliedschaft in der Weltlehrerorganisation (WCOTP) ermöglicht die Interessenvertretung gegenüber europäischen und internationalen Behörden und Ansprechpartnern.

Der **vlbs** bietet seinen Mitgliedern Unterstützung und Hilfe während der gesamten Dienstzeit, davor und danach

- Der vlbs
- hilft seinen Mitgliedern mit einem durchdachten Beratungs- und Unterstützungssystem:
 - ▶ Rechtsschutz und Beratung in allen dienst- und beamtenrechtlichen sowie pädagogischen Fragen und Problemen.
 - berät seine Mitglieder in besonderen Situationen
 - ▶ Dienstunfall
 - ▶ Dienstunfähigkeit
 - ▶ Versorgung Hinterbliebener u.a.
 - ermöglicht seinen Mitgliedern eine spezielle Unfallversicherung mit besonders günstigen Prämien
 - versichert seine Mitglieder in einer Freizeitunfallversicherung
 - bietet seinen Mitgliedern eine kostenlose Diensthaftpflichtversicherung (z.B. Schäden bei Experimenten oder Klassenfahrten u.a.), die auch den Verlust des Amts-/Schlüssels abdeckt
 - ermöglicht seinen Mitgliedern eine spezielle Pensions- bzw. Rentenzusatzversicherung
 - vermittelt seinen Mitgliedern eine kostenlose Kreditkarte (keine Jahresgebühr) mit Mitgliedsnummer
 - ▶ weitere Kauf- und Buchungsvergünstigungen (z.B. beim Autokauf/Reisebuchung)
 - ▶ einen vergünstigten Steuerrat-Service im Internet über www.vlbs.de

Der **vlbs** hat

- mit dem Verband der Lehrer an Wirtschaftsschulen (**vLw**) einen Kooperationsvertrag und
- mit dem Verband Katholischer Religionslehrer (**VKR**) einen Korporationsvertrag abgeschlossen,
- mit dem Verband an Landwirtschaftsschulen (**VLL**) fusioniert.

Als Mitgliedsbeitrag zahlen **vlbs**-Mitglieder (Vollzahler) nur 0,45 % der ersten Stufe des Grundgehaltes der jeweiligen Besoldungsgruppe. Studenten, Referendare und Pensionäre zahlen deutlich ermäßigte Beiträge.

Der **vlbs** als Fachverband für Berufskollegs und berufliche Bildung im Deutschen Beamtenbund (DBB) konzentriert sich besonders auf die bildungs- und gesellschaftspolitische Bedeutung der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs in NW e.V.



vlbs – Fachleute für berufliches Lehren und Lernen

vlbs-Geschäftsstelle: Fon: 0211 / 491 25 95
 Ernst-Gnoß-Str. 22 Fax: 0211 / 492 01 82
 40219 Düsseldorf e-mail: webmaster@vlbs.de www.vlbs.de

Unser Selbstverständnis



Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs (vlbs)

- ist überzeugt von der existenzsichernden, sinnstiftenden und bildenden Kraft beruflicher Tätigkeit, sowie der Erfahrung und des beruflichen Lernens
- unterstützt das „Berufsprinzip“ als Basis der Arbeit in den Berufskollegs und als Garant für eine umfassende Kompetenzentwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit der am Berufskolleg
- sieht im Berufskolleg die attraktive Alternative in der Sekundarstufe II, die berufliches Lernen mit allen allgemeinen Abschlüssen und Berechtigungen verbindet. Die Vermittlung der Studierfähigkeit im Berufskolleg ist ein wichtiger Beitrag zur Herstellung der Gleichwertigkeit beruflichen und allgemeinen Lernens
- ist ein parteipolitisch neutraler, sachorientierter, zuverlässiger und kompetenter Partner in Sachen „berufliche Bildung“ und „Berufskollegs“. Eine Einordnung in ein „Linksrechts-Raster“ wird deshalb auch weiterhin nicht gelingen

So stark sind wir in der Sekundarstufe II
Schülerverteilung in der Sekundarstufe II in Nordrhein-Westfalen

Sekundarstufe II (ca. 700.000 Schüler = 100%)			
Gymnasium Weiterbildungskolleg	Gesamtschule	Berufskolleg VK BGJ BFS FOS FS* Berufsschule	
ca. 20 %	ca. 4 %	ca. 23%	ca. 53 %
ca. 24 %		ca. 76 %	

* VK = Vorklasse, BGJ = Berufsgrundschuljahr
 BFS = Berufsfachschulen (2- u. 3-jährig),
 FOS= Fachoberschule, FS = Fachschule

Quelle: Landeshaushaltsentwurf NRW 2003

Über 70% der Lehrkräfte wählen bei Personalratswahlen vlbs / vLw!

Unsere Ziele



Der **vlbs** verfolgt eine Politik für die Gleichwertigkeit beruflichen Lernens und beruflicher Bildungswege

- Der vlbs
 - ▶ arbeitet mit am Ausbau und an der Weiterentwicklung der Berufskollegs.
 - ▶ setzt sich ein für eine bessere Verzahnung von Theorie und Praxis in der Berufsausbildung.
 - ▶ fordert eine stärkere Integration von Aus- und Weiterbildung in der beruflichen Bildung. Weiterbildung als öffentliche Aufgabe macht auch das Berufskolleg zu einem Lernort der beruflichen Weiterbildung, z.B. für Facharbeiter, Meister und Techniker.
- Die Lehrpläne für Berufskollegs sollen den technologischen, strukturellen und methodischen Wandel berücksichtigen. Die Erstellung der Lehrpläne ist eine Aufgabe des Schulministeriums, es darf nicht sein, dass jedes Berufskolleg das „Rad neu erfinden“ muss. Rechtzeitig vor Einführung neuer Lehrpläne sind unterstützende Fortbildungsmaßnahmen anzubieten.
- Die Unterstützung Jugendlicher mit besonderem Förderbedarf ist Aufgabe der Berufskollegs. Schülerinnen und Schüler des 10. Pflichtschuljahres sollen wahlweise auch ein Berufskolleg besuchen dürfen. Die Lehrkräfte in diesen Klassen müssen besonders qualifiziert und entlastet werden. Die finanziellen Mittel zur Beschaffung von Ausstattung und Material für den fachpraktischen Unterricht sind bereitzustellen.
- Eine kontinuierliche Verbesserung der Ausstattung unserer Berufskollegs um den ständig veränderten technischen Anforderungen der einzelnen Berufe zu entsprechen muss Standard sein.
- Die Bildungsgänge an Berufskollegs, die in den Bereichen, in denen die Ausbildungskapazitäten durch das duale System erschöpft sind, Jugendliche fördern, verdienen Anerkennung.
- Das Berufsschulabschlusszeugnis soll als theoretischer Teil der Ausbildungsabschlussprüfung verbindlich werden.
- Berufsschulpflicht soll für alle Auszubildenden bestehen.

Unsere Ziele



Der **vlbs** macht zukunftsorientierte, offensive Berufspolitik und fordert Lehrer- und Beförderungsstellen zur Erfüllung der gestellten Aufgaben

- Priorität für ein grundständiges Studium für ein Lehramt an Berufskollegs mit eigenständigen Lehrangeboten, die sich am **Tätigkeitsfeld** des Lehrers orientieren.
- Das **Berufskolleg-Studium** soll alle Elemente eines universitären Lehramts-Studiums enthalten: Fachwissenschaft, fachdidaktische Studien in zwei Fächern, erziehungswissenschaftliche und vor allem schulpraktische Studien.
- Lehramtsstudium, Referendariat und Berufseinstieg sind zu verzahnen.
- Studium und Tätigkeit als Lehrkraft für/ an Berufskollegs muss so **attraktiv** und bekannt sein, dass Sondermaßnahmen zur Gewinnung von Lehrkräften von Berufskollegs nicht erforderlich sind.
- Länderübergreifende Planung von Studienmöglichkeiten, vor allem für ein Lehramt an Berufskollegs **in Mangel-fächern** ist Aufgabe der Kultusministerkonferenz.
- Aktuelle **Lehrerfort- und Weiterbildungsangebote** in fachlicher und methodischer Hinsicht, auch vor der Einführung neuer Lehrpläne mit neuen Anforderungen.
- Attraktive Fortbildungsangebote sowohl für Theorie- als auch für Praxislehrer -auch gemeinsam- in Betrieben und Unternehmen. Einführung eines **Praxishalbjahres** als Element der Lehrerfortbildung, unter voller Anrechnung auf die Arbeitszeit.
- **Kontinuierliche Lehrereinstellungen**, die sich am mittelfristigen Bedarf der Berufskollegs, nicht nur an den Sparvorgaben des Landeshaushaltes orientieren. Schluss mit dem „Auf und Ab“ in der Einstellungspolitik der Lehrer.
- **Anpassung der Pflichtstundenzahl** an die tatsächliche Arbeitsbelastung der Lehrkräfte (Arbeitszeitgutachten Mummert + Partner). Berücksichtigung der differenzierten physischen und psychischen Belastungen.
- Einbeziehung aller Fachlehrer/ **Werkstattlehrer** in die allgemeine Pflichtstundenregelung.
- Schaffung weiterer Möglichkeiten der **Flexibilisierung der Lebensarbeitszeit** auf freiwilliger Basis: Sabbatjahre, Altersteilzeit, Zeitarbeitskonten, auch Teilzeitarbeitsplätze u.a. Gutes Geld für gute Ausbildung und Arbeit:
 - ▶ leistungsgerechte Beförderungen und Besoldung
 - ▶ Umsetzung funktionsgerechter Stellenpläne
 - ▶ Abbau von übertriebenem Verwaltungs- und Verrechtlichungsaufwand.

Unsere Ziele / Unser Service



Der **vlbs** weiß, dass im Spannungsfeld von Bildungs- und Beschäftigungssystem der Information und Kommunikation eine hohe Bedeutung zukommt, deshalb

Streiten statt Streiken

Der **vlbs** verfolgt Ihre Interessen im Ringen um beste Lösungen mit allen Mitteln und Instrumenten der demokratisch – gesellschaftlichen Auseinandersetzung.

Im Gegensatz zu anderen gewerkschaftlichen Organisationen setzt der **vlbs** als Fachverband nicht auf eine Konfliktstrategie. Deshalb hat der **vlbs** nachweisbar größere Erfolge sowohl bei gewerkschaftlichen als auch bei bildungspolitischen Themen und Problemfeldern. Diese Konsensstrategie verfolgten wir schon, als „Dialogrunden“ und „Bündnisse“ für andere noch Fremdwörter waren.

- ▶ Schluss mit den Sonderopfern für den öffentlichen Dienst
- ▶ ein funktionierendes Beihilfesystem, Weihnachts- und Urlaubsgeld sind Bestandteile der Besoldung und Versorgung eines intakten und motivierten öffentlichen Dienstes
- ▶ jährliche Anpassung der Einkommen an die allgemeine Lohnentwicklung
- ▶ Prämien für besondere Leistungen

- richtet der vlbs Berufskolleg – Kongresse aus, die große Resonanz finden
- informiert er seine Mitglieder in Rundschreiben und Infos über aktuelle Ereignisse und Entwicklungen
- behandelt er in der Monatszeitschrift (bbw) wichtige bildungspolitische, rechtliche und pädagogische Themen
- stellt er monatlich für seine Mitglieder die Zeitschriften
 - ▶ „der berufliche Bildungsweg“ in NW (bbw)
 - ▶ die berufsbildende Schule (BLBS)
 - ▶ der öffentliche Dienst an Rhein und Ruhr (DBB) zur Verfügung
- informieren wir sie auch über unsere Homepage über Aktuelles und Strukturelles (www.vlbs.de) u.a. auf den Gebieten:
 - ▶ Beamtenrecht
 - ▶ Versorgungsrecht
 - ▶ Personalvertretungsrecht
 - ▶ Schulrecht
 - ▶ Angestelltenrecht
 - ▶ besondere Vorschriften (Beihilfe, Reisekosten u.a.)

Unser Service



Der **vlbs** informiert in vielen Sonderschriften:

Der **vlbs** organisiert themen- und zielgruppenorientierte Fortbildungsveranstaltungen für:

Im **vlbs** bestehen für interessierte Verbandsmitglieder Möglichkeiten zur Mitarbeit in den

- Berichtsbände von Tagungen z. B. Berufskolleg – Kongresse und weitere Fachtagungen
- Referendarbroschüren
- Fachlehrerdokumentation
- Schriftenreihe zur Schulpraxis „gelbe AschO-Reihe“
- Ruhegehalt und seine Berechnung
- Ratgeber Recht
- Informationsmappe über Bildungsgänge des Berufskollegs
 - ▶ Vorschriften zum Berufskolleg
 - ▶ APO-BK einschließlich Verwaltungsvorschriften

- Beamtenrecht
- Schulrecht
- Personalvertretungsrecht
- Fachdidaktik
- Beförderungen
- Bildungspolitik
- alle beruflichen Fachrichtungen
- Berufspädagogik
- Neue Technologien
- Neue Medien/e-learning

Ausschüssen

- Pädagogik
- Bildungspolitik
- Lehrerbildung
- Dienstrecht

Arbeitskreisen

- „Junge Kollegen“ (Studenten, Referendare, junge Studienräte)
- Fachlehrer
- AG Sozialpädagogik
- die Sektion Landwirtschaft
- Frauen/Gleichstellung
- jeweils aktuellen Arbeitskreisen, z.B. Neue Medien/e-learning Selbständige Schule Fortbildung

Durch aktive Mitarbeit nutzen Sie Ihre Chance, das Berufskolleg mitzugestalten!